



Cecil Aldin und John Hassal, Fensterwand aus einem der Modell-Kinderzimmer

der Galerie war ein Wiener Veteran der Malerei, und auch der Armee. Aus der Makart-Zeit erinnert man sich ja noch an den damaligen Oberst Josef von Berres, der jetzt General des Ruhestandes ist. Lange Zeit gehörten seine Veduten und militärischen oder populären Episoden zu den ständigen Erscheinungen im Künstlerhause. Seine Vorbilder waren, wie man auch in dieser Ausstellung sofort erkannte, Pettenkofen, Schön, in Thierstücken gelegentlich auch Schrödl. Er trank eben aus den besten Quellen, die damals sprudelten. Er war einer jener Begeisterungsfähigen, die in der Kunstentwicklung stets eine suggestive Rolle spielen und daher wertvoll sind. Unter seinen ausgestellten Bildern waren die besten eine Ansicht aus Spalato, zwei ungarische Märkte und ein an Altwien gemahnendes Gruppenporträt. — Die jetzige Ausstellung bei Miethke bringt abermals einen neuen Mann, Vaclav Radimsky (geboren in Kolin 1868). Das ist ein junger Landschaftler von starker, frischer Eigenart, der sich gewiss einen breiten Platz in der modernen Malerei machen wird. Er war nur ein Jahr an der Wiener Akademie, dann viel in Italien und schliesslich in Paris. Dort und im Malernest Giverny (Normandie), wo auch Monet und Pissarro heimisch sind, ist sein Schwerpunkt. Er ist der unbedingte Naturschüler, der fast nur im Freien malt, am liebsten Stimmungen, die es im Vorbeihuschen festzuhalten gilt. Auf rasch einsaugendem Gipskreidegrund schreibt er mit erstaunlicher Geschwindigkeit so lange nach, als die Gunst der Stunde währen will, den Rest deutet er bloss an, ohne die Studien auswendig vollenden zu wollen. Dadurch glücken ihm viele Bilder von einleuchtender Echtheit und jenem Augenblickswesen, das der Naturdarstellung ganz neue Reize verliehen hat. Die hohen Felsenufer (Falaises) von Grandes Dalles und Petites Dalles, die tangbedeckten Klippen von Sassetot, die ernsten Ginsterhalden, die schon an Schottland gemahnen, die Felder voll hellblühender Margueriten, die Nebelmorgen über den hinge-